

## **Betrügerische Sammlungen für den Tierschutz**

Seit zumindest Ende Oktober 2009 geht ein Mann von Wohnungstür zur Wohnungstür und ersucht um eine Spende für den Tierschutz. Er zeigt dabei eine Tierbroschüre her und legt eine Art Sammelbewilligung bzw. Ausweis vor, um dadurch eine legale Vorgangsweise zu dokumentieren.

„Der Sammler“ versucht auch unter irgendwelchen Vorwänden in die Wohnung zu gelangen um letztendlich die Geldbörse zu stehlen. In vielen Fällen sucht er sich ältere Menschen aus, offensichtlich in der Hoffnung dort leichter erfolgreich zu sein.

Bis jetzt wurden neun Anzeigen erstattet, wobei in fünf Fällen auch die Geldbörse gestohlen wurde. Die Opfer wurden erst zu einem späteren Zeitpunkt auf diesen Diebstahl aufmerksam. In einem Fall ist die Geldbörse mit einem Bargeldbetrag von € 430,- gestohlen worden.

Bei dem Tatverdächtigen handelt es sich um einen **Mann, ca. 30- 40 Jahre alt, ca. 175 – 185 cm groß, schlank, schwarzes schulterlanges Haar, mit einem Kinn- und Oberlippenbart. Er spricht oberösterreichischen Dialekt.**

Der Mann besitzt über keine Sammlungsbewilligung und versucht daher in betrügerischer Absicht Geld herauszulocken.

Weitere Opfer werden gebeten Anzeigen bei der nächsten Polizeiinspektion zu erstatten. Sollte der Mann neuerlich auftreten, so wird um sofortige Verständigung der Polizei ersucht.